

"... würde ich noch heute einen Baum pflanzen" (Martin Luther)

Mit dem Älterwerden entfernen wir uns immer mehr vom Leben. Wir verlieren zunehmend unsere Unbefangenheit, nehmen starre Gewohnheiten an und isolieren uns von anderen. Während wir die Tür hinter uns schließen, stehen wir bereits vor einer Tür, die ein anderer geschlossen hat. Aus diesem "Gefängnis" können wir nur ausbrechen, indem wir unsere gewohnten Verhaltensmuster aufgeben, das Positive in und um uns herum wahrnehmen, die vorhandenen Ressourcen bewußt und regelmäßig auch für scheinbar Alltägliches nutzen. Warum müssen wir erst alt sein, um zu wissen, wie wir hätten leben können, als wir jung waren? "Carpe diem" (Horaz) - nutze den Tag!

Mit ihren Gedichten "Jung werden braucht Reife - In neuem Bewußtsein zurück zum Leben" möchte Brigitte Szabo vor allem jungen Menschen, aber auch Menschen in Lebenskrisen helfen, sich zu öffnen, ihren eigenen Weg im Miteinander mit anderen zu gehen, aus der Mitte heraus zu agieren - einfach zu leben, mutig, optimistisch, mit festem Vertrauen und Durchhaltevermögen. Liebevoll unterstreicht sie ihre Botschaften mit eigenen Illustrationen, die aufzeigen, was es heißt, sich abzunabeln, an anderen zu wachsen, frei zu werden für das Leben, die hohe Kunst eines gelungenen Lebens zu erlernen.

"Wer so sorglos stirbt, wie er geboren wurde, der hat den Sinn des Lebens erfaßt." (Seneca)

cap 10.01.2003

Quelle: www.literaturmarkt.info